

Rückblick und Ausblick der Frauenkommission im zweiten Halbjahr 2023



A Rückblick

1. Online-Frauenversammlung

Am 8. Juli 2023 von 14 bis 18 Uhr fand die zweite Frauenversammlung im Bistum Mainz statt.

Die Amtsperiode der ersten Frauenkommission im Bistum Mainz war auf zwei Jahre beschränkt (2021-2023), weil sie als Pilotin die Aufgaben hatte, die Frauenkommission im Bistum zu etablieren, Statuten aufzustellen und erste Themen zu erarbeiten, um die Bistumsleitung und den Diözesan-Pastoralrat zu beraten.

Inhalte der zweiten Frauenversammlung im Bistum Mainz waren

- der Rückblick/Bericht auf die Arbeit der ersten Frauenkommission (die Präsentation aus der Versammlung finden Sie hier: [Link von Homepage](#))
- Interview mit Bischof Kohlgraf
- Gespräch mit der Bevollmächtigten des Generalvikars Frau Stephanie Rieth
- Austausch der anwesenden Frauen untereinander
- die Wahl der neuen Frauenkommission.

123 Frauen hatten sich zur zweiten Frauenversammlung angemeldet, ca. 100 waren dauerhaft eingewählt. 13 Kandidatinnen standen zur Wahl.

2b) Welche Themen brennen mir unter den Nägeln?

Es folgen nun Notizen aus den Gesprächen in den Kleingruppen.

Was braucht es?

- Partizipation von Männern und Frauen in Gremien
- Freiräume in festgefahrenen Strukturen, damit Neues entstehen kann
- Sichtbarkeit von Kirche (vor allem bei jungen Familien)
- eine Anlaufstelle für Frauen zum Thema „Diskriminierung von Frauen in Gremien“
- eine geschlechtersensible Sprache – diese sollte auch in der Ausbildung eine Rolle spielen
- ein neues Leitungsverständnis, Verantwortung teilen
- ein neues Verständnis vom Weiheamt
- kein Machtgefälle Hauptamtlicher gegenüber Lai:innen
- eine Förderung des Ehrenamts
- mehr Unterstützung durch die Hauptamtlichen
- ein weites Verständnis von Verkündigung
- eine qualifizierte Ausbildung zu Leitungspositionen/Führungspositionen
- eine neue Art der Kommunikation
- eine gute Feedbackkultur
- Gruppen von Ehrenamtlichen vor Ort, die über Gott und die Welt sprechen und von denen Impulse ausgehen
- Geschlechtergerechtigkeit
- ein neues Bild von Kirche, eine offene Kirche
- mehr Man/Woman-Power
- mehr/bessere Auftritte in Social Media
- Positionen, in denen sich (junge) Frauen engagieren können und die für sie auch attraktiv sind! (Stichwort: Entlohnung für bestimmte Aufgabenfelder)
- Kirche soll für Frauen ein Platz mit Verantwortung sein! (Pastoralen Weg nutzen)
- einen Schutzmechanismus für die Ehrenamtlichen (Unterstützungssysteme durch Supervision etc., um diese vor einer Überforderung zu bewahren.)
- eine aktive Auseinandersetzung mit der Missbrauchsstudie, besonders in betroffenen Gemeinden
- Diversität in der Gemeinde, Offenheit für Geschlechtersensibilität
- Kirchorte für Frauen: nicht „nur“ Gottesdienst, sondern auch „Platz“
- Sichtbarkeit und Präsenz der Frauen in den Gemeinden/Pfarreien gerade im Prozess des Pastoralen Weges
- Geschlechtergerechte Sprache im Alltag und in Gottesdiensten
- Diverse Gottesbilder
- Empowerment für Frauen (Frauen bewerben sich oft nicht auf Leitungspositionen, etc.)
- Sozialpastoral: an andere Orte gehen, Menschen begegnen, präsent sein, zuhören

Was macht Sorgen?

- Klerikalismus
- Kirche als Männerdomäne
- Die Aufarbeitung der EVV-Studie
- Wie können mehr junge Frauen beteiligt werden?
- Überforderung der Ehrenamtlichen
- Kommunikation in Institution Kirche – auf allen Ebenen – in Bürokratie, aber auch in den Pfarreien, in der Pastoral und in der Verwaltung
- Welche Strukturen braucht es, damit die Handreichungen der Frauenkommission auch in den Pfarreien ankommen, damit die Priester sich damit beschäftigen, dass damit gearbeitet wird?
- Die Erfahrung: Hauptsache Eucharistie, andere pastorale Themen werden kaum berücksichtigt.
- Der Sparkurs der Kirche

Wünsche an die Kommission:

- sich einsetzen für wirklich geteilte Leitung/Verantwortung, weg von der Abhängigkeit vom (leitenden) Pfarrer
- weiterhin an Verkündigung arbeiten, sich für Predigten in Sonntagsgottesdiensten einsetzen, für den Diakonat der Frau
- legale Möglichkeiten der Verkündigung einfordern und auch durchsetzen (wenn vor Ort Widerstände sind)
- Wie können wir andere Frauen mitnehmen, die bisher nicht sichtbar sind in unserer Kirche?
- Weiterarbeit am Thema „Vernetzung“
- Vorbereitung der Einrichtung einer Ombudsstelle
- Verbindliche Verankerung des „Frauenthemas“ in Priesterausbildung und -fortbildung
- Ausbau der Präsentation der Frauenkommission nach außen
- Öffentlichkeitsarbeit: Die Themen der Frauenkommission sollen mehr in die Öffentlichkeit
- Einrichtung eines „digitalen Briefkastens“ für Anregungen an die Frauenkommission
- verschiedene Lebensentwürfe von Frauen sollen respektiert werden: Auch als Frau ohne Kinder (und unverheiratet) möchte ich einen Platz in der Kirche haben!
- Die FK soll an den Themen Diakonat/Priesterinnenweihe dranbleiben.
- Trau- und Taufassistenz für Pastoralreferent:innen
- Sozialpastoral: an andere Orte gehen, Menschen begegnen, präsent sein, zuhören

B Aktueller Stand und Ausblick

Die Konstituierung der zweiten Frauenkommission im Bistum Mainz fand am 12.7.23 statt.

Bischof Kohlgraf hat die Frauen in einer hybriden Sitzung für ihre Arbeit beauftragt.

Der erste Klausurtag der Frauenkommission fand am 8.10.23 im Erbacher Hof statt. In dieser Sitzung wurden Christina Feifer und Anne-Kathrin Lamke als neue Sprecherinnen, Christine Maurer als Vertreterin der Frauenkommission für den Diözesan-Pastoralrat gewählt.

Die Mitglieder der Frauenkommission haben folgende Arbeitskreise gegründet:

- AK Strukturen: Christine Maurer, Anne-Kathrin Lamke, Renate Götz, Anne-Maria Krampff
- AK Vernetzung: Susanne Botthof-Schlitt, Renate Flath
- AK Verkündigung: Ina May, Kerstin Pulm, Christina Feifer, Renate Flath
- AK Pastoraler Weg: Ursula Büsch, Kerstin Pulm, Renate Götz, Christine Maurer
- AK Sternenkinder: Susanne Botthof-Schlitt, Renate Götz, Nicola Diefenbach
- AK Sichtbarkeit und Wirkung: Gertrud Wellner, Ursula Büsch

Außerdem arbeitet die Kommission an vielzähligen aktuellen Themen und befasst sich auch weiterhin mit den Bereichen geschlechtersensible Sprache und Gleichstellungsbeauftragung im Bistum Mainz.

Die Frauenkommission hat für das kommende Jahr 2024 folgende Treffen vereinbart:

- 16.01.24,
- 21.03.24 (mit Bischof Kohlgraf),
- 13.05.24,
- 02.07.24,
- 28.09.24 und
- 13.11.24 (mit Bischof Kohlgraf).

Besuchen Sie uns online:



Weitere und aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage www.bistummainz.de/frauenkommission. Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, schreiben Sie uns gerne an frauenkommission@bistum-mainz.de.



Save the date!

Am Samstag, den 22. Juni 2024 findet ab 14 Uhr das bistumsweite Frauenfest in St. Marien Seligenstadt statt.

Das Fest wird gemeinsam mit der Frauenpastoral, den Frauenverbänden, dem BDKJ, der Seelsorge 60plus und der Geschäftsstelle Weltkirche und missio gestaltet.

So erreichen Sie uns:

Bischöfliches Ordinariat Mainz | Geschäftsführung der Frauenkommission | Postfach 1560, 55005 Mainz
frauenkommission@bistum-mainz.de | 06131 253-238 oder -264 | www.bistummainz.de/frauenkommission